

**Jannine Menger-Hamilton**

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

## **Presseinformation**

155/10

Kiel, 9. Juni 2010

### **Ranka Prante zu Gen-Mais: „Das Prinzip Hoffnung genügt nicht! Die Verbraucher müssen geschützt werden.“**

**Kiel.** DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag erneuert ihre Forderung nach einem Verbot gentechnisch veränderter Pflanzen. Hintergrund sind Berichte, nach denen es allein dem Zufall geschuldet ist, dass gentechnisch verändertes Saatgut nicht zur Aussaat gekommen sei.

Im Umweltausschuss auf den Vorfall angesprochen, musste Ministerin Rumpf eingestehen, dass es pures Glück war, dass der Genmais „rechtzeitig“ nach Mecklenburg-Vorpommern verkauft wurde.

„Genmanipulierter Mais ist eine unkontrollierbare Gefahr vor der die Landesregierung die Menschen schützen muss“, sagte Ranka Prante, umweltpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

„Die Vermarktung von verunreinigtem Saatgut konnte wieder einmal nicht verhindert werden. Das zeigt, dass die Verbraucher entgegen den Aussagen der Landesregierung durch die bestehende Gesetzgebung nicht ausreichend geschützt sind. Es ist schon ein beachtliches Armutszeugnis, wenn die Ministerin auf das Prinzip Hoffnung setzen muss, um Schlimmeres zu verhindern.“

DIE LINKE setzt sich für eine Änderung des EU-Rechts ein, so dass auf Länderebene der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verboten werden kann.